

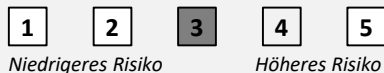


## Fondsdaten

### Anlagestrategie

Die Anlagestrategie soll durch die gezielte Auswahl von verzinslichen und sonstigen Anlageinstrumenten umgesetzt werden. Der Schwerpunkt der Anlage soll auf in Euro ausgestellten Nachranganleihen und Genussscheinen liegen. Anlagen in Fremdwährungen können vorgenommen werden.

### Anlegerbezogene Risikoklasse

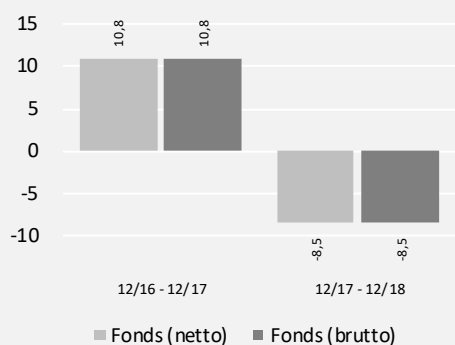
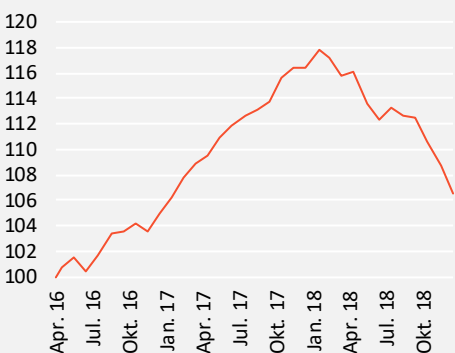


**Wachstumsorientiert:** Für den chancenorientierten Anleger, der Sicherheit und Liquidität höheren Renditeerwartungen unterordnet, dabei von höheren Kurschwankungen profitieren möchte, aber grundsätzlich kurzfristig hohe Risiken vermeidet.

### Fondsprofil

WKN / ISIN	A141WC / DE000A141WC2
Fondswährung	EUR
KVG	HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
Verwahrstelle	Donner & Reuschel AG
Auflegungsdatum	18.04.2016
Geschäftsjahresende	31. Juli
Ertragsverwendung	Ausschüttung
Börsennotierung	Hamburg
Ausgabeaufschlag	0%
Verwaltungsvergütung	Bis zu 0,95% p.a.
Verwahrstellenvergütung	0,05% p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Bis zu 15%; ab 3% + 3 Monats-Euribor; (High-Watermark)
Gesamtkostenquote (TER)	1,02% p.a.
Einzelanlagefähigkeit	Ja (mind. 100,00 EUR)
Sparplanfähigkeit	Nein
Anteilspreis (in EUR)	99,13
Fondsvolumen (in Mio. EUR)	972,73
Vertriebszulassung	DE, AT, CH, Lux

## Wertentwicklung



	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	seit Auflage
p.a.	-8,5	-8,5	6,5	2,4

Jahr	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2016				0,7	0,7	-1,1	1,4	1,6	0,2	0,6	-0,6	1,5	5,0
2017	1,1	1,6	0,9	0,6	1,4	0,8	0,7	0,4	0,7	1,6	0,6	0,0	10,8
2018	1,2	-0,6	-1,1	0,2	-2,2	-1,0	0,8	-0,5	-0,2	-1,6	-1,8	-2,0	-8,5

Kennzahlen (3 Jahre, monatlich)	
Volatilität	
Value-at-Risk	
Maximum Drawdown	
Sharpe Ratio	

Ausschüttungen (in EUR)	
2016	0,85
2017	3,95
2018	2,60

Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung/Berechnungen.

### Fondsstruktur

Kennzahlen Rentenportfolio	
Kupon (in %)	4,2
Rendite (in %)	6,3
Rendite excl. Kasse (in %)	6,6
Restlaufzeit (in Jahren)	5,2
Duration (in Jahren)	3,8
Credit Spreads vs. Bund in BP	666,7
Vermögensstruktur (in %)	
Banken	45,3
Versicherungen	21,8
Industrieanleihen	29,1
Kasse	3,8
Rangstruktur (in %)	
Senior	14,1
Subordinated	85,9
Ratingstruktur (Anleihen) (in %)	
AAA	0,0
AA	0,0
A	3,3
BBB	49,9
Non-Investmentgrade	46,8
Ratingstruktur (Emittenten) (in %)	
AAA	0,0
AA	5,6
A	44,6
BBB	32,5
Non-Investmentgrade	17,3

Währungsstruktur (in %)	
EUR	78,0
USD	13,8
GBP	6,4
Sonstige	1,8

\* Sicherungsquote der Fremdwährungen zwischen 90% und 100%

Laufzeitenstruktur (in %)	
0 - 3 Jahre	19,0
3 - 7 Jahre	61,2
7 - 10 Jahre	16,4
> 10 Jahre	3,4

Größte Werte (in %)	
STICHT.AK RABOBK 14/UND.	1,1
GROUPAMA ASS.M.14/UND.FLR	1,1
BNP PARIBAS 05/UND.	1,0
BERTELSMANN GEN.2001	1,0
CHELTHM+GLOUC 95/UND.	1,0
MAIN CAPITAL FD. 05/UND.	1,0
COBA GEN.05/20	0,9
BNP PAR.F.07-UND. FLR CV	0,9
LA MONDIALE 14-UND.FLR	0,9
BQ.INTL LUX. 14/UND. FLR	0,8
<b>Summe</b>	<b>9,7</b>

\* Rating teilweise vom Fondsmanagement vorgenommen (sog. Implizites Rating)

## Kommentar des Fondsmanagements

### Markt

Der letzte Monat des Kalenderjahres 2018 war nochmals auf breiter Front sehr schmerzhaft. Während sich Nachranganleihen in den ersten drei Quartalen des Jahres eher wenig korreliert zu Aktien verhielten und vor allem die Unruhen rund um die italienischen Budgetverhandlungen das Bild bestimmten, kehrte diese Korrelation vor allem im Dezember massiv zurück.

So konnte im Dezember eine Einigung zwischen Rom und Brüssel erzielt werden, welche jedoch von der spürbaren Risikoaversion am Finanzmarkt überdeckt wurde. Diese Unruhen spiegeln sich vor allem bei Banken und Versicherungen wider. So verlor der „Euro Stoxx Banks 50“ im Berichtszeitraum 10,38%, während Versicherungen 6,65% abgaben. Jedoch gerade die politisch ruhigere Lage rund um Italien könnte für 2019 interessante Opportunitäten generieren.

### Der Fonds

Im Monat Dezember belief sich die Wertentwicklung des „Aramea Rendite Plus“ auf -2,0%, womit der Fonds die Indices deutlich underperformte. Einige Sondersituationen wie beispielsweise besondere Anleihestrukturen bei einem Wertpapier der BNP Paribas (sog. BNP CASHES) haben für einen erhöhten negativen Kontributionsbeitrag gesorgt. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass umfangreichere Anleihestrukturen entsprechend auch eine erhöhte Risikoneigung benötigen und Aktien in ihrem Verhalten näherstehen.

Gerade diese Sondersituationen sind bereits seit vielen Jahren im Fokus des Fondsmanagements und haben insgesamt betrachtet einen Positivbeitrag zur Rendite erwirtschaftet. Das Fondsmanagement ist von diesen Sondersituationen weiterhin überzeugt, verfolgt die Entwicklungen auch im Austausch mit den Emittenten eng und stellt sich dementsprechend auf.

Generell liegt der Fokus des Fonds weiterhin auf konservativen Emittenten. Das durchschnittliche Rating aller im Fonds enthaltenen Wertpapiere beläuft sich auf „BBB-“, das durchschnittliche Rating aller im Fonds enthaltenen Emittenten auf „A-“. Diese Tatsache ist wichtig, da Nachranganleihen im Regelfall 2-3 Ratingstufen schlechter notieren als das emittierende Unternehmen selbst.

Das Fondsvolumen belief sich zum Berichtszeitpunkt auf 973 Mio. Euro. Die Kassequote lag bei 3,8%, womit dem Fondsmanagement weiterhin die Möglichkeit gegeben ist selektive Opportunitäten wahrzunehmen.

Der Sektor-Schwerpunkt liegt weiterhin auf Banktiteln mit einem Gewicht von 45%. Weitere 22% sind in Anleihen von Versicherungsunternehmen investiert. Die erhöhte Volatilität des Segments ist mit wenigen technischen Faktoren wie der Investorenstruktur, der Marktgröße und den besonderen regulatorischen Ausgestaltungsmerkmalen der Anleihen zu begründen. Die fundamentale Aufstellung des Versicherungsektors ist aus Sicht eines Anleiheinvestors hingegen weiterhin stabil und attraktiv. Der Anteil an Industrieunternehmen lag bei 29%.

Der Fokus der Investmentsstrategie richtet sich auf Emittenten aus stabilen Regionen im Kern Europas. Ca. 32% des Fondsvermögens sind in Deutschland investiert, weitere 16% in Frankreich. Die Benelux-Staaten machen 13% aus. Italien (4,5%) und Spanien (4,7%) sind hingegen weiterhin deutlich untergewichtet. Auf Investitionen in Griechenland und Portugal wird vollständig verzichtet.

Der Fonds weist zum Ende des Berichtszeitraumes einen durchschnittlichen Kupon von 4,2% bei einer durchschnittlichen erwarteten Rendite von 6,2% auf. Dabei ist zu erwähnen, dass dieser Wert bereits um die Absicherungskosten gegenüber Fremdwährungsrisiken bereinigt ist. Bekanntermaßen soll der Fokus des Fonds auf der Ausnutzung attraktiver Renditekomponente liegen, die Nachranganleihen aufgrund regulatorischer Veränderungen (Basel III & Solvency II) und struktureller Besonderheiten mit sich bringen. Strategische Positionierungen auf Währungsbewegungen gehören nicht dazu und werden daher konsequent abgesichert.

Unserer Website können Sie eine [Update-Präsentation](#) zum Thema Nachranganleihen entnehmen.

## Glossar

**Covered Bond:** Eine gedeckte Schuldverschreibung (englisch: Covered Bond) zeichnet sich dadurch aus, dass sie den Anlegern einen doppelten Ausfall-schutz bietet. Für eine gedeckte Schuldverschreibung haftet zum einen das ausgebende Finanzinstitut (meist eine Bank), zum anderen schützt die Gläubiger ein Bestand an Sicherheiten, auf welchen sie bevorrechtigt zugreifen können. Diese Sicherheiten bestehen häufig aus erstklassigen Hypotheken oder Anleihen des öffentlichen Sektors.

**Credit Spread:** Der Credit Spread ist ein Renditezuschlag, den Investoren bei einer Anlage in ausfallrisikobehaftete Anleihen erhalten. Der Credit Spread kompensiert den Anleger für die mit der Investition verbundenen Risiken. Der Credit Spread wird in Basispunkten angegeben.

**Duration:** Die Duration ist eine Sensitivitätskennzahl, die die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer einer Geldanlage in einem festverzinslichen Wertpapier bezeichnet. Genauer genommen und allgemein formuliert ist die Duration der gewichtete Mittelwert der Zeitpunkte, zu denen der Anleger Zahlungen aus einem Wertpapier erhält.

**Gesamtkostenquote:** Die Gesamtkostenquote wird auch als Total Expense Ratio (TER) bezeichnet. Sie beschreibt die Summe der Kosten und Gebühren eines Fonds als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres. Berücksichtigt werden dabei alle Kosten, die zu Lasten des Fondsvermögens entnommen wurden, mit Ausnahme von Transaktionskosten.

**Maximum Drawdown:** Der Maximum Drawdown gibt den Maximalverlust an, den ein Anleger innerhalb eines Betrachtungszeitraumes hätte erleiden können. Nämlich wenn er zum Höchststand gekauft und zum Tiefststand verkauft hätte. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust innerhalb einer betrachteten Periode dar und wird in aller Regel als Prozentwert dargestellt.

**Rangstruktur Senior:** Senior Bonds sind Unternehmens-Anleihen, die im Konkursfall im ersten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "senior" (bessergestellt) gegenüber nachrangigen Forderungen.

**Rangstruktur Subordinated:** Subordinated Bonds (nachrangige Anleihen) sind Unternehmensanleihen, die im Konkursfall erst im zweiten Rang bedient werden. Die Anleihe ist "nachrangig" (schlechtergestellt) gegenüber erstrangigen Forderungen.

**Sharpe Ratio:** Wichtige Kennziffer zur Bewertung des Anlageerfolges insbesondere von Fonds. Die Sharpe Ratio berücksichtigt neben der Wertentwicklung auch die Schwankungsbreite (Volatilität) eines Fondspreises und setzt beide Größen ins Verhältnis. Sie gibt also an, wieviel Rendite ein Fonds pro Risikoeinheit bietet. Je höher die Sharpe Ratio, desto mehr entschädigt der Fonds für das eingegangene Risiko.

**Value-at-Risk:** Der Value at Risk stellt eine Risikokennzahl dar, mit der der maximale Verlust eines Fonds ermittelt wird, der unter Normalbedingungen innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums unter Berücksichtigung einer Irrtumswahrscheinlichkeit eintreten kann. Anders formuliert, lässt sich durch diese Risikokennzahl mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit angeben, welche Höhe der maximale Verlust des Fonds innerhalb eines Zeitraumes nicht überschreiten wird.

**Volatilität:** Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

## Rechtshinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: Aramea. Diese Informationen dienen Werbezwecken. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form unter [www.hansainvest.com](#) erhältlich. Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und sofern nicht anders angegeben - einem Anlagebetrag von 1.000,-EUR aus. Sofern nicht anders ausgewiesen, handelt es sich um Bruttowertentwicklungen (Berechnung nach der BVI-Methode).

**Nettowertentwicklung:** Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt, der zu Beginn des hier dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anleger zu zahlen ist sowie ein ggfs. anfallender Rücknahmeabschlag. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht.

**Bruttowertentwicklung:** Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag und keinen ggfs. anfallenden Rücknahmeabschlag.

Beim Sparplan werden die monatlichen Einzahlungen zum Ausgabepreis angelegt.

Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde.

Die angegebenen Laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an.

Die Gesamtkostenquote umfasst sämtliche im vorangegangenen Geschäftsjahr auf Ebene des Sondervermögens und auf Ebene der vom Sondervermögen gehaltenen Investmentanteile ("Zielfonds") angefallenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten). Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100% abweichen kann.

Die anlegerbezogene Risikoklasse beruht auf einer Prognose, wie sich der Fonds unter Berücksichtigung seiner Anlageziele zukünftig entwickeln wird. Es besteht keine Garantie dafür, dass der Fonds seine Anlageziele erreicht. Die anlegerbezogene Risikoklasse weicht von dem fondsbezogenen Risikoindikator ab. Dieser beruht auf Daten der Vergangenheit und wird in den Wesentlichen Anlegerinformationen veröffentlicht.